

Swiss Cycling TdS Cup - Marcel Wyss: Klarer Sieg vor Heimpublikum



Mit einem trockenen Antritt in der letzten Steigung bezwingt der Einheimische Marcel Wyss (IAM Cycling / RSC Aaretal Münsingen) seine zwei letzten Begleiter Oleksandr Polivda (Ukraine) und Kanstantsin Klimiankou (Weissrussland). Der Ukrainer aus dem Team ATLAS PERSONAL - Jakroo neuer Leader des „Swiss Cycling TdS Cup 2013“.

„Ich habe es zu Beginn des Schlussanstiegs versucht und bin weggekommen. Aber es hat schon wehgetan. Die beiden Fahrer aus dem Ostblock waren ziemlich hartnäckig“, meinte der glückliche Sieger Marcel Wyss nach der Zieldurchfahrt. Aber der Profi aus dem

organisierenden Club RSC Aaretal Münsingen hinterliess während der ganzen Renndauer einen starken Eindruck. Bereits beim ersten ernstzunehmenden Flucht in der achten von 17 Runden gehörte er zu den treibenden Kräften einer sechs Mann starken und kurz darauf auf 10 Fahrer angewachsenen Spitzengruppe.

Gebremst für Clubkollege Chavanne

Vier Runden vor Schluss passierten vier Fahrer - Wyss, Polivoda, Klimiankou und der zweite Einheimische, Gabriel Chavanne (RSC Aaretal Münsingen) - mit rund einer Minute Vorsprung die Ziellinie. Chavanne bekundete zwar jeweils in den Steigungen Mühe, kämpfte sich aber in den Abfahrten und auf den Flachstücken immer wieder heran. Der spätere Sieger Wyss: „Ich habe vorne versucht, das Tempo zu drosseln, um Gabriel den Anschluss zu ermöglichen“. Aber zum Schluss musste der Clubkollegen von Wyss seine drei Gegner doch noch ziehen lassen. Wyss distanzierte in der letzten Steigung den Ukrainer und den Weissrussen noch um 16, bzw. 26 Sekunden und entschied damit sein Heimrennen klar zu seinen Gunsten.

Oleksandr Polivoda neuer Leader im „Swiss Cycling Tour de Suisse Cup“



Mit seinem zweiten Platz sicherte sich der Ukrainer Oleksandr Polivoda aus dem Team ATLAS PERSONAL - Jakroo das gelbe Trikot des Führenden im TdS Cup. Acht Punkte Vorsprung trennen ihn vom Aargauer und ehemaligen Führenden Mirco Saggiorato (EKZ Racing Team). Saggiorato beendete das gestrige Rennen auf dem 22. Rang, welcher nicht ausreichte um die führende Position zu verteidigen.

Quelle: Othmar Kempf



Resultate GP Mobilier



Rangliste Swiss Cycling TdS Cup 2013 - Stand 2.6.2013

(03.06.2013)